

Beschlussvorlage			
2013/0191	27.03.2013	Aktenzeichen:	
Verbands- und Gemeindewerke		Wiedervorlage:	
Verfasser: Wahl-Knoll, Katja		Bezugsnummer:	2
Beratungsfolge		Termin	Status
Abwasserzweckverband Rohrbach-Steinweiler		11.04.2013	öffentlich beschließend

Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Rechengutwaschpresse

Sach- und Rechtslage:

Die Rechengutwaschpresse auf der Kläranlage ist reparaturbedürftig. Allerdings sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Brauchwasseranlage, die eingesetzt ist, um die nach dem technischen Regelwerk vorzusehenden Trennung von Trinkwassersystemen und Abwassersystemen, zu erfüllen ist defekt.

Da ein Anschluss der Waschpresse an die Trinkwasserleitung über einen zugelassenen Rohrtrenner aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht wirtschaftlich umsetzbar ist, soll auch diese Anlage erneuert werden.

Das Büro Hyder Consulting hat die Planung und Ausschreibung der Maßnahme im Rahmen des bestehenden Kleinmaßnahmenvertrages erstellt.

Die Arbeiten wurden im Januar nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 07.03.2013 haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Angebote wurden durch das Büro Hyder geprüft. Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass nach § 16 Nr. 1, 2 VOB/A und nach den Bewertungsbedingungen kein Bieter von der Wertung auszuschließen ist. Die eingereichten Nebenangebote wurden nicht gewertet, da diese technisch nicht gleichwertig waren oder keine wirtschaftlichen Vorteile ergeben.

Die Bieterreihenfolge nach Wertung lautet nach Bruttopreisen:

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Fa. Kuhn GmbH, Höpfingen | 31.280,77 € |
| 2. Fa. Huber SE, Berching | 35.084,77 € |
| 3. Fa. Windhoff GmbH, Neuenkirchen | 35.349,84 € |

Das höchste Gebot lag bei 41.516,72 €.

Das Büro Hyder Consulting hat die Angebote fachtechnisch und rechnerisch geprüft und schlägt im Vergabevorschlag vom 13.03.2013 vor, den Auftrag an den mindestfordernden Bieter, die Fa. Kuhn GmbH, Höpfingen mit einer Auftragssumme von 31.280,77 € zu erteilen.

Mehrkosten ergeben sich gegenüber den Wirtschaftsplanansätzen, da entgegen der damaligen Annahme die Brauchwasseranlage weiter zu nutzen und ebenfalls zu erneuern ist.

Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2013, Vermögensplan in Höhe von 20 T€ zur Verfügung.

Aus den höheren Baukosten und Ingenieurkosten sind Kostenüberschreitungen gegeben, die von den Verbandsmitgliedern über die Investitionskostenumlage erhoben werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung erteilt den Auftrag für die Erneuerung der Rechengutwaschpresse an die Fa. Kuhn GmbH, Höpfingen zum Angebotspreis von 31.280,77 € brutto.